



BVG *Info*

1-2020

Berufsverband Gemeindepädagogik
Westfalen-Lippe e.V.

Inhalt

- ⇒ **Zwei Neue: im Vorstand oder als Vorsitzender**
Jana Michler und Maik Voswinkel stellen sich vor
- ⇒ **Landessynode**
Ein Rückblick mit Ausblick
- ⇒ **Im Gespräch...**
mit Präses Annette Kurschus
- ⇒ **99 Bildungsangebote**
Programm des EBW
- ⇒ **Save the Date**
Fachtag und Mitgliederversammlung im November
- ⇒ **Dein Berufsverband...**
Kontakte und Informationen
- ⇒ **TeamGeist**
Der Innovationsfonds

Impressum:

Berufsverband Gemeindepädagogik Westfalen-Lippe e.V.
c/o: Johannes Kirchengemeinde / Uhlandstr.32 / 45525 Hattingen
www.bvg-portal.de – info@bvg-portal.de

Zwei Neue: Im Vorstand und als Vorsitzender

Mein Name ist **Jana Michler**, ich bin 25 Jahre alt, Gemeindepädagogin, Sozialarbeiterin und Diakonin und arbeite im Kirchenkreis Dortmund bei der Evangelischen Jugend.



Berufspolitik ist für mich nicht nur persönlich ein wichtiges Thema, sondern ein Querschnittsthema das mich im Arbeitsalltag Tag ein Tag aus begleitet.

Ich freue mich, mich als Beisitzerin in die Arbeit des BVG einbringen zu können und blicke gespannt auf das was kommt.

Hallo, ich bin **Maik Voswinkel** aus Witten und 40 Jahre alt. Ich bin Gemeindepädagoge und Sozialpädagoge in der Johannes Kirchengemeinde im Kirchenkreis Hattingen-Witten.



Seit 12 Jahren bin ich verantwortlich tätig in der gemeindlichen Arbeit mit dem Schwerpunkt Kinder- & Jugendarbeit und stehe mit vollem Herzen hinter dieser Arbeit und unserer Berufsgruppe. Wir als Gemeindepädagogen, Diakone und Jugendreferent haben ein sehr spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld, das sich stetig vor und hinter den Kulissen verändert. Dieser Wandel und diese Vielfalt brauchen dementsprechend Begleitung und Unterstützung und

die möchte ich als neuer Vorsitzender des Berufsverbands für Gemeindepädagogen gerne mitgestalten und ermöglichen. Ich freue mich auf die Herausforderungen und die Begegnung.

Landessynode: ein Rückblick mit Ausblick

Es ist November, es regnet in Bielefeld, es ist Landessynode. Irgendwie wie immer. Diese Synode kam so Mitte November letztmals zusammen – im nächsten Jahr ist sie nach den Presbyteriumswahlen dann neu zusammengesetzt. Zumindest teilweise. Dazu viele Wechsel auf Leitungsebene der Kirchenkreise. Also doch nicht so ganz wie immer?

Ihr habt es bestimmt verfolgt: die großen öffentlichen Themen waren die Wiederwahl von Präses Annette Kurschus, die Trauung für alle, Abendmahl für alle Getauften, besonderer Augenmerk auf Prävention der Verletzung sexueller Selbstbestimmung, auf Klimaschutz und Migration. Übrigens: in der Dokumentation der Rückmeldungen zur Hauptvorlage „Ich bin

fremd gewesen“ tauchen die Anmerkungen unseres Berufsverbandes an prominenter Stelle auf: Vielfalt heißt auch berufliche Vielfalt und zieht dann nach sich die Förderung verschiedener Arten, das Evangelium zu kommunizieren.

Was uns als Berufsgruppe angeht, hat die Wahl von Kathrin Göckenhahn-Wessels zur neuen Landeskirchenrätin eine besondere Bedeutung. War dies bisher die Personalstelle für Pfarrerinnen und Pfarrer, sind in dem Dezernat zukünftig auch die anderen Berufsgruppen zu finden. Da muss also zusammengedacht werden, was zusammengehört: Kompetenzen, Finanzen, Kooperationen. wir sind sehr gespannt darauf und werden mit der neuen Dezernentin nach ihrem Amtsantritt ins Gespräch kommen.

Es gibt sie aber immer noch: die Zweigleisigkeit, in der Berufsgruppen unterschiedlich behandelt werden. Wenn vor ein paar Jahren eine Durchgruppierung nach A14 bei den Pfarrer*innen abgeschafft wurde und nun wieder eingeführt wurde, dann hat das zwei Seiten:

Zum einen gab es eine Ungerechtigkeit in der Pfarrerschaft, die nun behoben ist. Zum anderen wird leider nicht diskutiert, ob und wie Mittel, die durch rückgehende Pfarrerrzahlen frei werden, denn für die Entwicklung aller Berufsgruppen verwendet werden können.

Dokumentation

Thementage der Berufsgruppen

Ein Tag mit der Präses

Zwei Dinge findet Ihr auf unserer Homepage: den Personalbericht 2019 (unter Material) und die Dokumentation der Präsesbesuche bei den Berufsgruppen im letzten Jahr (unter Aktuelles).

Im Gespräch mit Präses Annette Kurschus

Ein paar Wochen nach der Synode hatte Präses Annette Kurschus zum jährlichen Präsesgespräch eingeladen. Ein große Runde ver-

sammelt sich dabei: Vertreter*innen der Berufsverbände wie Küster, Verwaltung, Musik und wir, dazu Menschen aus Mitarbeitervertretung und dem VKM. Erstmals auch dabei: zwei Vertreterinnen der OGS – (noch) nicht als organisierte Gruppe, aber eben als Stimme für eine große Mitarbeitendengruppe. Mittlerweile konnten konkrete Vorhaben in Sachen gemeinsamer Dienst der Berufsgruppen vorgestellt werden. In drei Kirchenkreisen (Paderborn, Dortmund und Siegen) werden nun gezielt interprofessionelle Teams eingeführt, dazu die nötigen konzeptionellen Schritte gegangen und ausgewertet. Dort wird es eintägige Eröffnungstage mit den Mitarbeitenden geben. Fragt mal nach, falls Ihr aus einem der Kirchenkreis seid, wo und wie der Start erfolgen soll. Und: Bei Fortbildungen sowohl der EvH, der Hochschule in Wuppertal oder Bethel oder des PTI wird zukünftig immer auch die Frage mitgedacht: Wie kann in gemeinsamer Bildung schon jetzt Verschiedenheit erlebt und umgesetzt werden? Alles kleine aber wichtige Schritte aufeinander zu. Es bleiben für uns noch

Frage offen wie die der Eingruppierung oder der Anstellungsträgerschaft. Wir sind gespannt auf die Auswertungen und Rückmeldungen der Kolleg*innen.

99 Bildungsangebote – das Jahresprogramm EBW 2020 ist erschienen

EBW ist da. Mit 99 Bildungsangeboten. Druckfrisch und voller Veranstaltungen im religiösen, politischen, interkulturellen, kulturellen und beruflichen Bereich. Vielfältig nicht nur in den Themen, sondern auch in den Veranstaltungsformaten: von Exkursionen und Studienreisen über Vorträge und Workshops bis hin zu Langzeitfortbildungen und E-Learning.

Projekte managen, Tools und Helfer für die Social-Media-Arbeit oder mit Kindern Karneval feiern: Auch in diesem Jahr ist das Angebot für die gemeindepädagogische Arbeit randvoll mit interessanten Weiterbildungsangeboten bundesweit einzigartig ist der Zertifikatskurs zum Thema „Religionen in

Deutschland“, der als Präsenzveranstaltung mit Online-Modulen konzipiert ist. Neben den Besuchen vor Ort z. B. in einer orthodoxen, muslimischen und buddhistischen Gemeinde, soll die Auseinandersetzung mit Texten und Übungen zum interreligiösen Dialog die Teilnehmer und Teilnehmerinnen befähigen und ermutigen, selbst solche Begegnungen zu planen und zu begleiten.

MINARE SE
WORKSHOPS
WEITERBIL
RBILDUNG



SEMINARE
WORKSHOPS
WEITERBILDUNG

2020

Wie immer spielen aktuelle Fragestellungen und Entwicklungen eine wichtige Rolle beim Themenangebot. Der Israel-Palästina-Konflikt wird ebenso beleuchtet, wie die Wahl in Amerika. Ein Studentag zu Armut und Obdachlosigkeit hat genauso seinen Platz wie ein Diskussionsabend zur religiösen Erziehung in einer zunehmend säkula-

ren Gesellschaft. Auch die interkulturelle Kompetenz wird in zahlreichen Veranstaltungen gefördert und gefestigt.

Meditative und religiöse Angebote zum Auftanken finden sich ebenso im Programm wie ein Vortrag über die religiöse Symbolik in Tattoos sowie Angebote zum Thema Kirchenpädagogik. Im Frühjahr 2020 beginnt der 9. Durchgang in der Ausbildung zum Kirchenführer oder zur Kirchenführerin.

Außerdem gibt es erstmals Weiterbildungsangebote für Ehrenamtliche in der Hospizarbeit.

Wir wünschen euch viel Spaß bei Stöbern. Weitere Infos gibt es unter: <https://www.ebwwest.de>

Save the date: 9.11.2020

Am 9.11.2020 laden wir nach Münster ein. Dort im Forum der Ev. Studierendengemeinde wird unser nächste berufspolitischer Fachtag stattfinden. Thema wird sein: wie gelingt es in unserem gemeindepädagogischen Alltag mit

den vielen Rahmenbedingungen von außen gut klarzukommen? Das genaue Programm ist erst im Entstehen. Die Einladung erfolgt später, aber der Termin steht fest. Im Anschluss an den Fachtag halten wir wieder unsere Mitgliederversammlung ab, also zwei gute Gründe, den Termin jetzt schon einzutragen und im November nach Münster zu kommen.

TeamGeist – der Fonds für Innovationen

„Ihr habt Ideen, Engagement und Gründungsmut, um mit anderen zusammen ein startUp für die Kirche von morgen zu erfinden? **TeamGeist** ist für Westfalen das Innovationsangebot der Evangelischen Kirche von morgen.“

TeamGEIST
startUps für die Kirche von morgen

So wird das Projekt TeamGeist der Westfälischen Landeskirche beworben. Was dahinter steckt: Es handelt sich um einen Innovationsfonds, mit dem besondere Projekte kirchlicher Arbeit an den Start kommen sollen. So was wie

neue Ideen für die Gemeindegarbeit, für den Verband oder eben auch ganz außerhalb davon. Echte StartUps eben. Bis zum 1. Juni 2020 kann eine Projektidee mit ersten Überlegungen angemeldet werden. Der Antrag kann bis zum 15. September 2020 bearbeitet und verfeinert werden. Die geförderten Modelle und Projekte werden erstmals zum Reformations-tag 2020 öffentlich ausgelobt. Danach erfolgen Fördervergaben zweimal jährlich— jeweils am 30. April und am 31. Oktober. Immerhin: es geht um 25.000 bis 200.000 Euro pro Projekt. Gerade unser Arbeitsfeld ist so voller Ideen und neuen Wegen, dass sich ein Einarbeiten richtig lohnen kann. Alle Infos dazu unter www.team-geist.jetzt

Dein Berufsverband...

Ein Berufsverband lebt von der Solidarität der Mitglieder. Ihr habt eine dienstrechtliche Frage? Es läuft womöglich auf ein arbeitsrechtliches Verfahren hinaus? Ihr wollt in Eurem Kirchenkreis einfach auf dem Laufenden gehalten

werden und mit dem Berufsverband im Gespräch bleiben? Sprecht uns an. Wir können in rechtlichen Fragen Hilfestellung geben, haben eine effiziente Rechtsschutzversicherung für alle Mitglieder und kommen auch in Euren Arbeitsbereich. Wir sind natürlich immer auch interessiert an Entwicklungen in unserem Arbeitsbereich, positiven wie negativen, an spannenden Arbeitsstellen, an gelungenen Personalentwicklungen und vielem mehr. Eine kurze Info an info@bvg-portal.de reicht aus. Übrigens: wenn Ihr neue Kolleg*innen werbt, gilt immer noch:

